

Inhalt

1 Einführung	11
1.1 Schritt halten mit modernem Arbeitsleben	11
1.2 Eigendynamik durch Arbeitnehmervertretungen?	11
1.3 Berücksichtigung von psychischen Gefährdungen	12
1.4 Arbeitsschutz als Chance	12
2 Arbeitsschutz in Zahlen	13
2.1 Gefährdungsbeurteilungen	13
2.2 Arbeits- und Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten	14
2.3 Zunahme psychischer Belastungen und Erkrankungen	15
3 Aufbau und Systematik des Arbeitsschutzrechts	17
3.1 Grundzüge des technischen Arbeitsschutzes (Arbeitssicherheit)	17
3.1.1 Unterscheidung zwischen sozialem und technischem Arbeitsschutz	17
3.1.2 Dualer Aufbau des technischen Arbeitsschutzes	18
3.1.3 Träger des staatlichen Bereichs	18
3.1.4 Träger des autonomen Bereichs/Unfallversicherungsträger	19
3.1.4.1 Berufsgenossenschaften für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	19
3.1.4.2 Unfallkassen für den öffentlichen Dienst und privatisierte Unternehmen	20
3.1.4.3 DGUV als Spitzenverband	21
3.2 Sonstige wichtige Institutionen im Arbeitsschutzrecht	21
3.2.1 Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie/Nationale Arbeitsschutzkonferenz	21
3.2.2 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)	22
3.2.3 Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	22
3.2.4 Arbeitnehmervertretungen	22
3.3 Zentrale Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzrechts	23
3.3.1 Arbeitsschutzgesetz (Überblick)	23
3.3.1.1 Aufbau des Arbeitsschutzgesetzes	23
3.3.1.2 Geltungsbereich des Arbeitsschutzgesetzes	23
3.3.1.3 Grundpflichten des Arbeitgebers (§ 3 Abs. 1 ArbSchG)	24
3.3.1.4 Arbeitsschutzorganisation (§ 3 Abs. 2 ArbSchG)	26
3.3.1.5 Kostentragungspflicht (§ 3 Abs. 3 ArbSchG)	26
3.3.1.6 Allgemeine Grundsätze (§ 4 ArbSchG)	27
3.3.1.7 Beurteilung der Arbeitsbedingungen und Dokumentation (§§ 5 und 6 ArbSchG)	28
3.3.1.8 Übertragung von Aufgaben (§ 7 ArbSchG)	29
3.3.1.9 Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber (§ 8 ArbSchG)	29
3.3.1.10 Besondere Gefahren (§ 9 ArbSchG)	30
3.3.1.11 Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen (§ 10 ArbSchG)	30
3.3.1.12 Arbeitsmedizinische Vorsorge (§ 11 ArbSchG)	30
3.3.1.13 Unterweisung (§ 12 ArbSchG)	31

3.3.2 Arbeitssicherheitsgesetz (Überblick)	31
3.3.2.1 Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit	32
3.3.2.1.1 Wahlrecht des Arbeitgebers und Beteiligungsrechte des Betriebsrates	32
3.3.2.1.2 Zwang zum Anschluss an einen überbetrieblichen Dienst	34
3.3.2.1.3 Anforderungen an die bestellten Personen	35
3.3.2.1.4 Weisungsfreiheit der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit	35
3.3.2.1.5 Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat	35
3.3.2.2 Sicherheitsbeauftragte	36
3.3.2.3 Arbeitsschutzausschuss	36
3.3.3 Rechtsverordnungen	37
3.3.3.1 Überblick über die wichtigsten Rechtsverordnungen	37
3.3.3.2 Arbeitsstättenverordnung	38
3.3.3.2.1 Sinn und Zweck, Inkrafttreten und Übergangsregelung	38
3.3.3.2.2 Arbeitsstätte nach der ArbStättV	39
3.3.3.2.3 Betreiben einer Arbeitsstätte	40
3.3.3.2.4 Bildschirmarbeitsplätze	40
3.3.3.2.5 Telearbeit	40
3.3.3.2.6 Psychische Belastungen	41
3.3.3.4 Unfallverhütungsvorschriften (Überblick)	41
3.3.4.1 § 15 SGB VII als Rechtsgrundlage für den Erlass	41
3.3.4.2 Genehmigung, Veröffentlichung und Unterrichtung	41
3.3.4.3 Systematische Gliederung der UVV/Umstellung	42
3.3.4.4 Ordnungswidrigkeit	42
3.3.5 Europarechtliche Einflüsse	42
4 Pflichten im Arbeitsverhältnis	44
4.1 Handlungspflichten des Arbeitgebers	44
4.1.1 Arbeitgeberseitige Fürsorgepflicht	44
4.1.2 Delegation der Arbeitgeberpflichten	45
4.1.2.1 Delegation gemäß § 13 Abs. 1 ArbSchG	45
4.1.2.2 Delegation nach § 13 Abs. 2 ArbSchG	46
4.1.2.2.1 Vorgehensweise bei der Delegation	46
4.1.2.2.2 Unterdelegation	47
4.1.2.2.3 Individual- und betriebsverfassungsrechtliche Aspekte	47
4.1.2.3 Compliance Officer	49
4.1.2.4 Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit	49
4.1.2.5 Fortbestehende Überwachungspflichten	50
4.1.3 Besonderheiten beim Einsatz von Leiharbeitnehmern	50
4.2 Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers	50
4.2.1 Pflichten des Arbeitnehmers	51
4.2.1.1 Pflicht zur Befolgung von Weisungen	51
4.2.1.2 Melde- und Unterstützungspflichten	51
4.2.1.3 Abmahnung oder Kündigung bei Pflichtverletzung	52
4.2.2 Rechte des Arbeitnehmers	52
4.2.2.1 Vorschlagsrecht	52
4.2.2.2 Beschwerderecht	53
4.2.2.3 Recht auf Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen	53
4.2.2.4 Leistungsverweigerungsrecht	53
4.2.2.5 Schadensersatzansprüche	54
4.3 Einbindung des Betriebsrates	54

5 Befugnisse der zuständigen Behörden	55
5.1 Auskunfts- und Einsichtsrecht	55
5.2 Betretungs- und Besichtigungsrechte	56
5.3 Prüfungsrechte	56
5.4 Behördliche Anordnungen	57
5.5 Untersagungsverfügung	57
6 Sozialversicherungsrechtliche Aspekte/Unfallversicherung	58
6.1 Gegenstand der Unfallversicherung	58
6.2 Versicherter Personenkreis und versicherte Risiken	58
6.3 Beiträge zur Unfallversicherung	59
6.4 Haftungsprivilegierung des Arbeitgebers	59
6.5 Haftungsprivilegierung eines Arbeitnehmers	59
6.6 Regressanspruch der Unfallversicherungsträger	60
7 Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei Arbeitsschutzmaßnahmen	61
7.1 Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz	61
7.1.1 Allgemeine Aufgaben des Betriebsrates nach § 80 Abs. 1 BetrVG	62
7.1.2 Mitbestimmung des Betriebsrates nach § 87 Abs. 1 BetrVG	63
7.1.2.1 Grundsätzliches zu den Mitbestimmungsrechten aus § 87 BetrVG	63
7.1.2.1.1 Bedeutung des Gesetzes- und Tarifvorrangs	64
7.1.2.1.2 Erfordernis eines kollektiven Tatbestands	64
7.1.2.1.3 Verhältnis zur Mitbestimmung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	64
7.1.2.1.4 Wirksamkeit von Vorabzustimmungen	65
7.1.2.1.5 Initiativrecht des Betriebsrates	65
7.1.2.1.6 Zuständiges Betriebsratsgremium	66
7.1.2.1.7 Folgen eines Verstoßes gegen Mitbestimmungsrechte	66
7.1.2.1.8 Einseitige vorübergehende Regelung durch das Unternehmen?	67
7.1.2.1.9 Notfälle und Eilfälle	67
7.1.2.1.10 Betriebsvereinbarung oder Regelungsabrede?	67
7.1.2.2 Mitbestimmung des Betriebsrates nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	68
7.1.2.2.1 Begriffe Gesundheitsschutz, Arbeitsunfall und Berufskrankheit	68
7.1.2.2.2 Mitbestimmung „im Rahmen“ einer gesetzlichen Regelung oder Unfallverhütungsvorschrift	68
7.1.2.2.3 Ausfüllungspflicht und Ausfüllungsmöglichkeit	70
7.1.2.2.4 Eingeschränkter Rückgriff auf Generalklauseln	70
7.1.2.2.5 Mitbestimmung bei Maßnahmen nach dem ASiG	72
7.1.2.2.6 Bestellung von Betriebsärzten	72
7.1.2.2.7 Bestellung von Fachkräften für Arbeitssicherheit	74
7.1.2.2.8 Errichtung des Arbeitsschutzausschusses	77
7.1.2.2.9 Mitbestimmung bei Maßnahmen nach dem ArbSchG	79
7.1.2.2.10 Generelle Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	79
7.1.2.2.11 Persönliche Schutzausrüstung	79
7.1.2.2.12 Arbeitsschutzorganisation	82
7.1.2.2.13 Gefährdungsbeurteilung	85
7.1.2.2.14 Dokumentation	90
7.1.2.2.15 Übertragung von Aufgaben	92
7.1.2.2.16 Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber	92
7.1.2.2.17 Schutz vor besonderen Gefahren	92
7.1.2.2.18 Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen	93
7.1.2.2.19 Arbeitsmedizinische Vorsorge	93

7.1.2.2.20 Unterweisung der Beschäftigten	96
7.1.2.2.21 Verantwortliche Personen	99
7.1.2.2.22 Bestellung von Sicherheitsbeauftragten	99
7.1.2.2.23 Mitbestimmung beim betrieblichen Eingliederungsmanagement (§ 84 Abs. 2 Satz 1 SGB IX)	99
7.1.2.2.24 Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	103
7.1.2.2.25 Mitbestimmtes Ordnungsverhalten	103
7.1.2.2.26 Mitbestimmungsfreies Arbeitsverhalten	105
7.1.3 Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	106
7.1.3.1 Allgemeine Grundsätze	106
7.1.3.1.1 Videoüberwachung	107
7.1.4 Mitbestimmung nach § 91 BetrVG	110
7.1.4.1 Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung	111
7.1.4.2 Merkmal der Änderung	111
7.1.4.3 Offensichtlicher Widerspruch	111
7.1.4.4 Belastung in „besonderer Weise“	111
7.1.4.5 Rechtsfolge: Abwehrmaßnahmen	112
7.1.5 Mitbestimmung und Einigungsstellenverfahren	112
7.1.5.1 Erzwingbares Einigungsstellenverfahren	113
7.1.5.1.1 Scheitern der Verhandlungen	113
7.1.5.1.2 Errichtung der Einigungsstelle durch das Arbeitsgericht	114
7.1.5.1.3 Offensichtliche Unzuständigkeit der Einigungsstelle	116
7.1.5.1.4 Ablauf des arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens	116
7.1.5.1.5 Bestimmung des Einigungsstellenvorsitzenden und der Beisitzer	117
7.1.5.2 Freiwilliges Einigungsstellenverfahren	118
7.1.5.3 Ablauf und Beendigung des Einigungsstellenverfahrens	118
7.1.5.4 Kosten der Einigungsstelle	119
7.1.6 „Besser geht (fast) immer“	119
7.1.7 Beteiligung nach § 89 BetrVG	119
7.1.8 Beteiligung nach § 90 BetrVG	120
7.1.9 Beteiligung bei der Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit?	121
7.1.10 Beteiligung bei der Kündigung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit	122
7.2 Beteiligungsrechte des Betriebsrates nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	122
7.2.1 Bestellung von Arbeitnehmern als Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach § 9 Abs. 3 ASiG	122
7.2.1.1 Initiativrecht des Betriebsrates?	123
7.2.1.2 Inhalt des Zustimmungsantrags	123
7.2.1.3 Reaktion des Betriebsrates	125
7.2.1.3.1 Gründe für die Zustimmungsverweigerung	125
7.2.1.3.2 Folgen der fehlenden Zustimmung	125
7.2.1.3.3 Vorgehen bei Zustimmungsverweigerung	125
7.2.1.4 Mitbestimmung bei Erweiterung oder Einschränkung von Aufgaben bei eigenen Arbeitnehmern	125
7.2.2 Anhörung bei der Bestellung und Abberufung von Freiberuflern oder überbetrieblichem Dienst	126
7.2.2.1 Inhalt des Anhörungsverfahrens	126
7.2.2.2 Folgen der unterbliebenen Anhörung	127
7.3 Kosten des Betriebsrates	127
7.3.1 Honorarvereinbarungen mit Anwälten des Betriebsrates	127
7.3.2 Kosten für sachliche und personelle Mittel	128

8 Die Gefährdungsbeurteilung	129
8.1 Anwendungsbereich	129
8.2 Beurteilungsgrundlagen	129
8.2.1 Leitlinie der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)	130
8.2.2 Handlungsanleitung des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LaSi)	131
8.3 Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung/Handlungsschritte	131
8.3.1 Schritt 1: Arbeitsplätze auf Vergleichbarkeit prüfen	133
8.3.1.1 Sachgerechte Gruppenbildung	134
8.3.1.2 Ortsfeste Arbeitsplätze	135
8.3.1.3 Nicht ortsfeste Arbeitsplätze	135
8.3.2 Schritt 2: Gefährdungen ermitteln	136
8.3.3 Schritt 3: Gefährdungen beurteilen/Bewertungsmatrix	138
8.3.4 Schritt 4: Ableitung von Schutzmaßnahmen	140
8.3.5 Schritt 5: Umsetzung der Schutzmaßnahmen	141
8.3.6 Schritt 6: Überprüfung der Schutzmaßnahmen	141
8.3.7 Schritt 7: Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilung	141
8.4 Zeitpunkt der Gefährdungsbeurteilung	142
8.5 Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung	142
8.6 Sanktionen bei Nichtdurchführung von Gefährdungsbeurteilungen	142
8.7 Muster für Gefährdungsbeurteilungen	143
9 ABC des Arbeitsschutzrechts	154
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	160
Sachwörterverzeichnis	163
Autorenvorstellung	168

Zugang zum Online-Angebot

Unter www.arbeit-und-arbeitsrecht.de/arbeitsschutz finden Sie Vertragsmuster, Checklisten und Musterschreiben als Download. Dieses Zusatzangebot steht den Lesern des Buches kostenfrei zur Verfügung.